

25/2018

21. April 2018

VDE-Umfrage unter 1.350 Mitgliedsunternehmen

## **Unternehmen suchen händeringend nach Elektroingenieuren und IT-Experten**

- **Digitale Trends wie Industrie 4.0 oder Elektromobilität heizen den Wettbewerb um die kreativen Köpfe der nächsten Generation an**
- **Jedes dritte Unternehmen rekrutiert wegen des Fachkräftemangels bereits im Ausland**
- **Vor allem Mittelstand klagt über Fachkräftemangel und muss im Ausland nach Experten suchen**
- **Technologieverband stellt VDE Tec Report Digitalisierung und Cyber Security auf der Hannover Messe 2018 vor**

(Frankfurt, 20. April 2018) Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft führt zu einem steigenden Bedarf an Experten der Elektro- und Informationstechnik. Nach den Ergebnissen des VDE Tec Reports 2018, den der Technologieverband am kommenden Montag auf der Hannover Messe vorstellen wird, sagen 90 Prozent der befragten Unternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik, dass Trends wie Elektromobilität, Smart Grids, Smart Cities oder Industrie 4.0 den Bedarf an Elektroingenieuren und IT-Experten weiter erhöhen wird. Und 95 Prozent gehen davon aus, dass sich der internationale Wettbewerb um Fachkräfte der Elektro- und Informationstechnik verschärft. Der VDE Tec Report 2018 ist eine Umfrage des Technologieverbandes VDE unter den 1.350 Mitgliedsunternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik. „Wir befinden uns in einem harten Standortwettbewerb um die führenden kreativen Köpfe der jungen Generation“, sagte VDE-CEO Ansgar Hinz im Vorfeld der Hannover Messe.

## **Vor allem Mittelstand rekrutiert aus dem Ausland**

Laut der Umfrage glauben 57 Prozent nicht, dass die Unternehmen ihren Bedarf an Ingenieuren und Informatikern in den nächsten Jahren ausreichend decken können. Jedes dritte Unternehmen und jede dritte Hochschule rekrutiert bereits Mitarbeiter im Ausland, weil sie hierzulande nicht genügend Ingenieure und IT-Experten finden. Dies trifft insbesondere auf kleine Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern (46 Prozent) und den klassischen Mittelstand mit 1.000 bis 5.000 Mitarbeitern (43 Prozent) zu. Damit bleiben die Berufschancen für Hochschulabsolventen und Young Professionals der Elektro- und Informationstechnik weiterhin exzellent. Das bestätigen 93 Prozent der befragten Unternehmen und Hochschulen.

Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels fordert der VDE eine Bildungsoffensive in Schulen, Hochschulen und in der Wirtschaft. „Mit nicht mehr zeitgemäßen Bildungskonzepten, einem anwendungsfernen und stark verschulerten Ausbildungssystem und nicht vorhandenen Weiterbildungskonzepten verlieren wir zunehmend an Attraktivität“, sagte Hinz. Es fehle das „Digital Big Picture Deutschland“.

Die vollständigen Ergebnisse des VDE Tec Reports 2018 mit Aussagen der Unternehmen und Hochschulen zum Stand der Digitalisierung in Deutschland, zur Künstlichen Intelligenz und zur Cyber Security stellt der VDE am 23. April 2018, 10 Uhr, auf seiner Pressekonferenz im Convention Center, Saal 12, auf der Hannover Messe vor.

Besuchen Sie den VDE auf der Hannover Messe: Halle 13, Stand C 20.

### **Über den VDE:**

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

[www.vde.com](http://www.vde.com)

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)